



CHRONIK

50 Jahre Jodlerklub Wolfwil
1948 - 1998

Dieses Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen des Jodlerklubs Wolfwil, gibt den Anlass im entsprechenden Rahmen zu feiern und ein wenig in vergangene Zeiten zurückzuschauen, in denen sich gewiss auch sie an Höhen und Tiefen zu gewöhnen hatten. Rückblicke sind dazu da, sich an getaner Arbeit und vollendeten Werken zu freuen, sind aber auch Motivation für Aufgaben, die in nächster Zukunft zum Wohle des Vereins anstehen. Dabei soll bei allem Fleiss, die Geselligkeit, Kameradschaft und die Achtung vor dem Mitmenschen nicht vergessen werden.

Auch in Wolfwil hat es vor 50 Jahren einige Männer gegeben, die gerne gut sangen und jodelten. Zwischenzeitlich hatten sich einige dem Jodlerklub Murgenthal angeschlossen, bevor man sich entschloss einen eigenen Jodlerklub im Dorf zu gründen. Mit der Gründungsversammlung, am 10. September 1948 wurde diese Idee von einigen Gleichgesinnten in die Tat umgesetzt.



Der erste Vizepräsident Ernst Sommer und der erste Präsident Josef Kissling

Der Jodelklub Wöllwil wurde am 10. Sept
1948 gegründet.

Die Initianten waren Sommer Ernst,
Schlegel Gustav, Bürgi Ernst, Otto, u. Brüm
Studer Otto, Frejer Werner, Hüter Gustav, und
Wiggli Andreas, Theodor von Rohr, und
Josef Kissling sen, und Josef Kissling jun.

Der 1. Vorstand setzte sich zusammen aus:
Josef Kissling sen. als Präs.:

Sommer Ernst, Otto Präs, u. zugleich als Aktuar
Studer Otto als Kassier. Später wurde Bürgi Brüm
Aktuar, Schlegel Gustav, Bürgi Otto als
Beisitzer. Nach Austritt des Präsidenten Josef
Kissling sen. wurde als Präs. gewählt:
Schlegel Gustav, nach 6 Monaten ca. demission,
wurde Sommer Ernst, sein Nachfolger, wurde
Wiggli Otto. Nach ihm wurde Ernst Ackermann
als Präsident bestimmt. Als Nachfolger des
Kassiers folgte: Wiggli Andreas.

Josef Kissling

Bei Frau Holenweg in Herzogenbuchsee wurden Chutteli und Chäppi bestellt. Die angefallenen Kosten musste vorerst einmal jedes Mitglied selbst tragen, da noch kein oder nur ganz wenig Geld in der Kasse vorhanden war. Später wurde der Betrag von 75 Franken für diese einmalige Anschaffung aus der Vereinskasse zurückerstattet. Der Verein erfreute sich von Beginn an sehr grosser Akzeptanz und Beliebtheit. Dies bewiesen die Anfragen für Unterhaltungen, Chilbis und sonstige Anlässe. Ein Jahr nach der Gründung wurde der Jodlerklub im Nordwestschweizerischen und Eidgenössischen Jodlverband als Neumitglied aufgenommen. Mit dem Singspiel "Dr Meischerchnächt vom Tannehof", wurde im gleichen Jahr mit grossem Erfolg das erste Konzert im Saal des Restaurants Eintracht aufgeführt. Der Jodlerklub war also schon von Beginn weg voller Tatendrang dabei.



Theateraufführung im Restaurant Eintracht, Wolfwil
"Dr Meischerchnächt vom Tannehof"

Die Singproben fanden während der ersten zwei Jahren im Säli des Restaurant Kreuz statt. Die Wirtefamilie Jaun stellte freundlicherweise während dieser Zeit ihr Klavier zur Verfügung. Im Jahre 1950 erstand der Jodlerklub bei August Moor in Riken ein eigenes Klavier für 500 Franken. Während den Jahren 1950 bis 1985 probten die Jodler in einem Zimmer des alten Schulhauses. Seit 1986 finden nun die Proben jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr, im Musikzimmer der Mehrzweckhalle statt.

Ein Novum für die Männer im Verein brachte das Jahr 1953, als die erste Jodlerin in den Verein aufgenommen wurde. Frau Hanny Gerber aus Kestenholz unterstützte den Jodlerklub mit ihrer schönen Stimme sehr effektiv.

Mit dem Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Liestal stieg man 1953 erstmals in einen Wettkampf. Als Beweis für den Trainingsfleiss, wurde das vorgetragene Wettlied mit der Höchstnote "Sehr Gut" bewertet. Zusammen mit dem Heimetchörli führte man im Jahre 1954 eine Jodlerchilbi durch. Im gleichen Jahr auch das erste Mattenfest. Der damalige Kassier erfreute sich dank so vieler Aktivitäten einer gesunden Vereinskasse, die eine Komplettierung der Vereinstracht schon bald zuließ. Im Jahre 1956 liess man sich bei Schneidermeister Andreas Niggli in Wolfwil Jodlerhosen anpassen. Zugleich wurde auch noch der Jodlerhut in Herzogenbuchsee bestellt.

Die erste Vereinsreise führte 1962 nach Stein am Rhein an den schönen Rheinflall. Diese Reise blieb allen in bester Erinnerung.

Ein Ereignis ganz spezieller Art war die Teilnahme am Jodlertag anlässlich der Expo 64 in Lausanne. Für alle, die dabei waren, blieben es zwei unvergesslich schöne Tage. Doch nicht deswegen wurde in diesem gleichen Jahr der Mitglieder-Monatsbeitrag auf zwei Franken erhöht. 1966 beschloss man im Verein alljährlich eine Reise mit den Ehefrauen (natürlich soweit vorhanden oder abkömmlich) zu unternehmen. Erstaunlicherweise sind diese Ehefrauen bis Heute immer abkömmlich. 1974 war für den Jodlerklub wie heute ein Jubiläumsjahr. Zu diesem 25-jährigen Bestehen erhielt jedes Mitglied eine neue Jodlertracht.



Berner Kantonales Jodlerfest in Lyss 1956

zu diesem Fest wurde die Tracht komplettiert

Hintere Reihe von links nach rechts:

Ackermann Ernst, Niggli Robert, Gerber Hanny, Bürgi Otto, (Kind von Lyss)
Kissling Linus, Kissling Josef, Kissling Paul, Kissling Guido, Felber Bertha (Ehren-
dame), Ackermann Amadé, Nützi Gustav

Vordere Reihe von links nach rechts:

Niggli Andreas, Mäder René, Bürgi Bruno, Kissling Bernhard, Felber Alfred

Stolz präsentierten sich die Sänger mit ihrer Jodlerin den anwesenden Gästen und mit neuem Elan wurden die folgenden Jodlerjahre in Angriff genommen. 1979 nahm der Jodlerklub anlässlich des Jodlerfestes in Wangen an der Aare auch am Umzug teil. Der umgebaute Weidling diente als Sujet für die Aarfähre Wolfwil-Wynau. Mit diesem originellen Markenzeichen aus Wolfwil erntete der Verein noch manches Jahr danach grossen Applaus. 1988 konnte man in der Zeitung erfahren; Zitat: am Muttertag erlebten die Gottesdienstbesucher in Wolfwil eine ganz besonders

eindrückliche ökumenische Feier: Zu diesem Anlass sang der Jodlerklub Wolfwil erstmals die unvergessliche Jodlermesse von "Jost Marti". Von da an, konnte sich der Jodlerklub über viele Anfragen betreffs Jodlermesse erfreuen.

1990 wurden die Gründungsstatuten aus dem Jahre 1948 revidiert und einstimmig genehmigt. In der Fernsehsendung "Gala für Stadt und Land" konnte man am 1. Juni 1991 den Jodlerklub Wolfwil mit dem Jodlerklub Bannwil bewundern. An diesem Tag flossen die Schweisstropfen nicht nur wegen des Scheinwerferlichts. Es bedurfte grosser Anstrengung, bis alles im Kasten war.

All diese aufgezeigten Anlässe und Feste haben dem Verein zu grossem Bekanntheitsgrad über die Dorfgrenzen hinaus verholfen.

Das grösste Erlebnis war aber sicher die Reise nach Kanada im Jahr 1997. Es war das erste Mal, seit dem Bestehen des Jodlerklubs, dass eine Auslandsreise gemacht wurde. Diese Reise konnte dank der Organisation guter Freunde durchgeführt werden. Nun ist der Jodlerklub Wolfwil auch in Übersee nicht mehr unbekannt.

Dennoch war und ist es für den Jodlerklub immer eine grosse Freude, im eigenen Dorf, sei es an Festen oder Geburtstagen, den Anlass musisch zu umrahmen.

Rückblickend kommt der Betrachter zur Feststellung, dass der Jodlerklub Wolfwil mehrheitlich von Höhen lebt. Die bisherigen Vereinspräsidenten haben das Jodlerschiff bis heute gut durch die Wogen gesteuert. Leistungen, welche durch gute Kameradschaft und Arbeitseinsatz erbracht wurden, ergibt das Vereinsresultat welches nun nach 50 Jahren erreicht wurde. Der heutige Jodlerklub besitzt ein gesundes und kräftiges Volumen. Daran haben alle gearbeitet, sei es Sängerinnen oder Sänger, Dirigenten oder Präsidenten.

In der Hoffnung und dem Wunsch dass der Jodlerklub Wolfwil, allen welche schönem Gesang zuhören, noch mit vielen Jodelliedern Freude bereiten wird und kann, möchten wir unseren kleinen Rückblick schliessen. Die besten Glückwünsche für weitere 50 erfolgreiche Jodlerjahre anbietet zusammen mit allen Gratulanten

Louise Loosli-Mäder

Jodlerklub Wolfwil 1998



Allemann Bruno
Dirigent / 1. Jodel



Loosli Werner
Präsident / 1. Jodel



Ackermann Ernst
Ehrenpräsident / 2. Bass



Bucher Erwin
2. Jodel



Steiner Gottfried
1. Tenor



Fankhauser Walter
1. Tenor



Hurni Monika
1. Jodel



Allemann Agatha
1. Jodel



Biberstein Walburga
1. Jodel



Hügli Silvan
1. Tenor



Hirsbrunner Christian
1. Tenor



Leuenberger Robert
2. Tenor



Fischer Hansueli
2. Tenor



Husi Kurt
2. Tenor



Allemann Urs
2. Tenor



Vogel Hans
1. Bass



Tinguely Josef
1. Bass



Hauri Markus
1. Bass



Grossenbacher Heinz
1. Bass



Wyssen Christian
2. Bass



Kropf Heinz
2. Bass



Nebiker Paul
2. Bass



Faded text, possibly a name or title.



Faded text, possibly a name or title.



Faded text, possibly a name or title.



Faded text, possibly a name or title.



Faded text, possibly a name or title.



Faded text, possibly a name or title.